



Libanon

Länderinformationsblatt 2024

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Juli 2024 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Gesundheitsversorgung _____
- 2. Arbeitsmarkt _____
- 3. Wohnsituation _____
- 4. Sozialwesen _____
- 5. Bildungswesen _____
- 6. Kinder _____
- 7. Kontakte _____
- 8. Auf einen Blick _____

1 Gesundheitswesen

Allgemeines zum Gesundheitswesen

Die medizinische Grundversorgung steht allen Einwohnern des Libanon unter der Aufsicht des Ministeriums für öffentliche Gesundheit oder des Ministeriums für soziale Angelegenheiten zur Verfügung. Zentren der primären Gesundheitsversorgung (PHC) gibt es im ganzen Land. Zu den Leistungen gehören Impfungen, Gesundheitsfürsorge für Mütter und Kinder, lebenswichtige Medikamente, Behandlung von (nicht) übertragbaren Krankheiten, Ernährung usw. Die Krise hat sich besonders nachteilig auf das Gesundheitssystem ausgewirkt. Viele Fachkräfte des Gesundheitswesens, sowohl Ärzte als auch Krankenschwestern, haben das Land wegen besserer Chancen im Ausland verlassen, Medikamente sind knapp, und Stromengpässe beeinträchtigen die Versorgung. Die COVID-19-Pandemie hat den Sektor weiter lahmgelegt.

Krankenversicherung

Es gibt verschiedene private Versicherungsgesellschaften mit unterschiedlichem Leistungsumfang. Darüber hinaus gibt es im Libanon einen Nationalen Sozialversicherungsfonds (NSSF), der auf libanesische Staatsangehörige, die in der Privatwirtschaft beschäftigt sind, und deren Angehörige beschränkt ist. Die Voraussetzungen für die Anmeldung sind je nach Anbieter unterschiedlich:

- Bei der privaten Versicherung müssen sich die Rückkehrer direkt an den Leistungserbringer wenden.
- Bei der NSSF meldet der Arbeitgeber seine Mitarbeiter an, und sie können sich nach dem Ausscheiden aus dem

Arbeitsleben innerhalb von drei Monaten anmelden. Dieser Dienst wird als freiwillige soziale Sicherheit bezeichnet.

Rückerstattung der Kosten

Personen, die bei der NSSF registriert sind, müssen die Kosten für Medikamente selbst tragen und erhalten je nach Medikament eine Erstattung (bis zu 70 %) von der NSSF. Bei Notfalleinweisungen wickelt das Krankenhaus das administrative Verfahren zur Genehmigung ab. Planmäßige Krankenhausaufenthalte bedürfen einer vorherigen Genehmigung und sind abhängig von den Vereinbarungen des Krankenhauses mit dem Ministerium für öffentliche Gesundheit. Der Krankenhausaufenthalt (in öffentlichen Krankenhäusern) ist für libanesische Staatsangehörige ab 65 Jahren kostenlos.

Dokumente für die Familienregistrierung

Gültiger Personalausweis oder Reisepass für jedes Familienmitglied; Nachweis des Familienregisters; ärztliches Attest für alle Familienmitglieder.

Freiwillige Sozialversicherung:

- Anspruchsberechtigt sind libanesische Arbeitnehmer, die in den ersten drei Monaten aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.
- Kosten - 3.240.000 LBP (36 USD) pro Monat
- Erforderliche Dokumente Ausweis
- Bedingungen - Dieselben Leistungen der NSSF in Krankenhäusern und bei der Medikamenteneinnahme,

1 Gesundheitswesen

außer dass sie keine Renten- und Familienausgleichszahlungen erhalten.

Medizinische Einrichtungen

Medizinische Einrichtungen, einschließlich PHCs, sind im gesamten Libanon vorhanden und umfassen sowohl private als auch öffentliche Krankenhäuser. Eine (nicht erschöpfende) Liste der Einrichtungen finden Sie auf S. 9. Weitere Informationen sind auch auf der offiziellen Website des Ministeriums für öffentliche Gesundheit zu finden: www.moph.gov.lb

Zugang zu medizinischen Einrichtungen

Je nach Zustand und medizinischem Status des Patienten sollten folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Überweisungsschein des Arztes
- Versicherungs- oder NSSF-Karte (falls vorhanden)

Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten

Die Verfügbarkeit von Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern hat sich erheblich verbessert, da die Preise an den Dollar angepasst wurden, nachdem sie sich aufgrund von Einfuhrschwierigkeiten infolge der Währungsabwertung verschlechtert hatten. Einige Patienten sind gezwungen, lebensrettende Behandlungen abubrechen. Die Subventionen für Medikamente wurden aufgehoben, was zu einem sprunghaften Anstieg der Preise geführt hat. App zum öffentlichen Gesundheitswesen: Android: <https://bit.ly/3du0A4c> iOS: <https://apple.co/3dtUa4X>

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Jeder kann sich privat versichern. Die Gebühren richten sich nach dem Gesundheitszustand der Person und dem gewählten System. Der Nationale Sozialversicherungsfonds ist auf Arbeitnehmer mit libanesischer Staatsangehörigkeit beschränkt. Die Zentren für primäre Gesundheitsfürsorge des Ministeriums für öffentliche Gesundheit sind für alle Libanesen zugänglich, die nicht in einem der Systeme versichert sind. Nach der Anmeldung bei der Versicherungsgesellschaft und dem Nationalen Sozialversicherungsfonds erhält der Rückkehrer eine Karte, mit der er die Leistungen dieser Systeme in Anspruch nehmen kann. Palästinensische Flüchtlinge im Libanon (PRL) haben keinen Anspruch auf die staatliche Sozialversicherungskasse, können sich aber privat versichern. Das UNRWA unterhält landesweit 27 Gesundheitszentren. Das Hilfswerk übernimmt die Kosten für die medizinische Grundversorgung aller PRL und palästinensischen Flüchtlinge aus Syrien und unterstützt andere Ebenen der Gesundheitsversorgung.

Registrierung: Private Versicherungsgesellschaften verfügen über ein landesweites Netz von Geschäftsstellen. Die Zulassungsvoraussetzungen sind je nach Unternehmen unterschiedlich und können auf den jeweiligen Websites nachgelesen werden. Die meisten Gesellschaften verlangen ein von einem Arzt auszufüllendes medizinisches Formular und in einigen Fällen zusätzliche Untersuchungen (je nach dem aktuellen Gesundheitszustand zum Zeitpunkt der Anmeldung).

2 Arbeitsmarkt

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Die libanesische Bevölkerung wird auf 5,9 Millionen Menschen geschätzt und verfügt über hochqualifizierte Arbeitskräfte. Während die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze bereits niedrig war, sind die Arbeitslosenquoten in den letzten Jahren infolge einer lang anhaltenden Finanz- und Wirtschaftskrise, die alle Wirtschaftssektoren und alle Regionen des Landes erfasst hat, sprunghaft angestiegen. Besonders hoch ist die Arbeitslosigkeit unter jungen Menschen: Die Jugendarbeitslosigkeit wird derzeit auf fast 50 % geschätzt, während nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation ein Drittel der gesamten Erwerbsbevölkerung derzeit arbeitslos ist. Der Arbeitsmarkt ist durch einen großen informellen Sektor gekennzeichnet, in dem viele Arbeitnehmer tätig sind. Rund 15 % der erwerbstätigen Bevölkerung sind im öffentlichen Sektor beschäftigt, während die übrigen im privaten Sektor oder als Selbstständige tätig sind. Der öffentliche Sektor ist verkrüppelt, und viele Beschäftigte erhalten nur einen Teil ihrer Gehälter, und die Gehälter, die sie erhalten, haben zu 90 % an Wert verloren. Der Mindestlohn im Libanon lag früher bei rund 675.000 LBP pro Monat, was 450 USD entsprach. Das libanesische Arbeitsministerium erließ einen Ministerialerlass, um die Mindestlöhne auf 18.000.000 LBP zu erhöhen. Aufgrund der Währungsabwertung sind diese Löhne nun 200 USD wert.

Arbeitssuche

Es herrscht ein Mangel an Arbeitsplätzen, insbesondere an qualifizierten Stellen. Daher bewerben sich

Arbeitssuchende oft auf Stellen, für die sie überqualifiziert sind. Im Libanon gibt es keinen entwickelten Sektor von Arbeitsvermittlungsagenturen, und nur wenige freie Stellen werden ausgeschrieben. Stellenanzeigen finden sich auf Websites oder in Apps sowie in Zeitungen, unter anderem in den folgenden:

- www.daleelmadani.org
- <http://lb.waseet.net>
- www.alwaseet.com
- <https://olxliban.com>
- www.bayt.com
- www.jobs.com.lb

Arbeitslosenunterstützung

Das Nationale Arbeitsamt (NEO), das dem Arbeitsministerium untersteht, bietet Beratung und Schulung für Arbeitssuchende an, führt Berufsausbildungsmaßnahmen durch, sucht nach Beschäftigungsmöglichkeiten und bemüht sich um den Aufbau von Kapazitäten für Menschen mit Behinderungen, um deren Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern. Wie auch in anderen staatlichen Bereichen ist es jedoch derzeit nicht in der Lage, die erforderlichen Dienstleistungen zu erbringen.

Aus- und Weiterbildungen

Überall im Libanon gibt es sowohl öffentliche als auch private Schulen sowie Sprachausbildungszentren. Informationen über Anmeldung und Gebühren erhalten Sie am besten direkt bei den Schulen und Ausbildungszentren.

2 Arbeitsmarkt

Ausbildungszentren

Im Libanon gibt es mehrere Berufsbildungszentren, u. a. über private Einrichtungen wie Dar Al Aytam oder die Makhzoumi-Stiftung (Kontaktinformationen siehe Abschnitt 7) sowie über das NEO. Die Makhzoumi-Stiftung vergibt auch Mikrokredite für die Gründung von Kleinunternehmen.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Das Büro für Arbeitsvermittlung des Nationalen Arbeitsamtes hat das Ziel, Arbeitssuchende und Arbeitgeber zusammenzubringen. Es steht allen libanesischen Bürgern offen.

Registrierungen: Die Bewerber müssen persönlich beim Arbeitsamt vorstellig werden (siehe Abschnitt 7 für Kontaktinformationen) und einen Antrag ausfüllen. Sie werden von einem Arbeitsvermittler befragt und erhalten eine Registrierungskarte. Das Arbeitsamt wird sich mit den Bewerbern in Verbindung setzen, wenn ein Stellenangebot verfügbar wird, das ihren Kompetenzen entspricht.

Erforderliche Dokumente: Kopie des Personalausweises, Passfoto, Lebenslauf



3 Wohnungswesen



Allgemeines zum Wohnungsmarkt

Schätzungsweise 50 % der libanesischen Bevölkerung leben im Großraum Beirut. Die Explosionen im Hafen vom 4. August 2020 haben Teile der Stadt beschädigt und zerstört und Tausende von Menschen obdachlos gemacht. Die Wiederaufbaubemühungen sind noch im Gange, kommen aber nur langsam voran. Die Nachfrage nach erschwinglichem Wohnraum übersteigt das Angebot bei weitem, was dazu führt, dass die Menschen einen unverhältnismäßig hohen Prozentsatz ihres Einkommens für Wohnraum ausgeben, lange Anfahrtswege haben, sich eine Unterkunft teilen und/oder unter minderwertigen Bedingungen leben. Der Libanon leidet unter Stromknappheit, da das nationale Stromnetz in

bestimmten Gebieten nur 8 Stunden pro Tag Strom liefert. Daher sind die Menschen und Unternehmen auf private Stromgeneratoren angewiesen, was die monatlichen Kosten erheblich in die Höhe treibt, insbesondere angesichts der weltweit steigenden Brennstoffpreise. Vor kurzem wurden grüne Energielösungen auf den Markt gebracht, die in allen Teilen des Landes extrem gefragt sind, wobei die durchschnittlichen Systemkosten pro Wohnung rund 4.500 USD betragen. Außerdem leidet das Land unter chronischem Wassermangel, der durch die Stromknappheit noch verschlimmert wird und der sich in Zukunft aufgrund der steigenden Nachfrage und der zunehmenden Dürren noch weiter verschärfen dürfte.

3 Wohnungswesen

Wohnmöglichkeiten für Rückkehrende

Der Libanon verfügt nicht über ein System des sozialen Wohnungsbaus. Behelfsunterkünfte stehen Rückkehrern in der Regel nicht zur Verfügung. Kurzfristige Unterkünfte können über verschiedene Websites, den sozialen Medien (Facebook) oder lokale Anzeigen gefunden werden.

Wohnungssuche

Es gibt keine öffentliche Unterstützung bei der Wohnungssuche. Wohnungen, Häuser und Appartements werden auf Plakatwänden, Websites und in Zeitungen angeboten:

- www.propertyfinder.com
- www.alwaseet.com
- <https://olxliban.com>

Soziale Unterstützung für das Wohnen

Soziale Unterstützung ist nicht verfügbar.

Immobilienkauf

Der Kauf eines Hauses im Libanon ist für die meisten Menschen aufgrund der Währungsabwertung unerschwinglich geworden. Die Banque de l'habitat, teilweise in staatlichem Besitz oder mit staatlicher Finanzierung, bietet Käufern unter bestimmten Bedingungen subventionierte Darlehen bis zu 50.000 USD an. Weitere Informationen finden Sie auch auf der offiziellen Website: www.banque-habitat.com.lb. Es ist nicht bekannt, wie lange diese Aussetzung andauern wird.

Zugang für Rückkehrende

Vorübergehende Wohnmöglichkeiten: Der Libanon verfügt nicht über ein System des sozialen Wohnungsbaus. Vorübergehende Unterkünfte stehen Rückkehrern in der Regel nicht zur Verfügung, können aber für besonders gefährdete Personen, einschließlich missbrauchsgefährdeter Frauen, zur Verfügung stehen. Solche Unterkünfte werden in der Regel von NRO wie ABAAD, KAFA oder Caritas Libanon betrieben (siehe Kontaktinformationen in Abschnitt 7).

4 Sozialwesen

Sozialversicherungssystem

Der Libanon verfügt nicht über ein umfassendes Sozialversicherungssystem. Der Nationale Sozialversicherungsfonds deckt mehrere Bereiche ab, darunter die Gesundheitsfürsorge und ein Rentensystem, steht jedoch nur dem privaten Sektor, bestimmten Staatsbediensteten und Selbständigen zur Verfügung, die ihn abonnieren. Verschiedene religiöse und konfessionelle Gemeinschaften bieten eine Reihe von Sozialdiensten an, darunter Armutsbekämpfung, Nahrungsmittel und Gesundheitsdienste.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Zugang zum NSSF haben nur Arbeitnehmer, deren Arbeitgeber in den Fonds eingezahlt haben, oder Selbstständige, die freiwillig Beiträge geleistet haben. Arbeitslose können sich nicht anmelden. Da viele von ihnen im informellen Sektor der Wirtschaft tätig sind, kommen sie für die bestehenden Systeme nicht in Frage. Weitere Informationen über den NSSF finden Sie unter: <https://www.cnss.gov.lb/>

Die sektoralen Gemeinschaften haben ihre eigenen Kriterien.

Rentensystem

Für den privaten Sektor gibt es im Libanon ein Rentensystem, das über die Pensionsfonds der Berufsverbände oder über den Nationalen Sozialversicherungsfonds finanziert wird. Für Beamte, die Streitkräfte und die Sicherheitsdienste gibt es eigene Rentensysteme für den öffentlichen Sektor. Aufgrund des Zusammenbruchs des Bankensektors und der Kapitalverkehrskontrollen haben viele Menschen keinen Zugang zu ihren Renten und Ersparnissen. Kosten: Die Arbeitnehmerbeiträge sind je nach System unterschiedlich. Im öffentlichen Sektor und bei den Streitkräften beträgt er in der Regel 6 % des Gehalts, während der NSSF einen Arbeitnehmerbeitrag von 8,5 % verlangt. Leistungen: Der NSSF zahlt bei Eintritt in den Ruhestand einen einmaligen Pauschalbetrag aus. Andere Systeme sehen unterschiedliche Raten vor.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Je nach Sektor, in dem man beschäftigt ist, gibt es verschiedene Rentenfonds. Arbeitslose haben keinen Zugang zu den Rentensystemen, während sie für Selbstständige auf der Grundlage von Beiträgen begrenzt sind.

Registrierung: Die Registrierung erfolgt durch den Arbeitgeber.

Erforderliche Dokumente: Dies variiert von Arbeitgeber zu Arbeitgeber.

4 Sozialwesen

Vulnerable Gruppen

Palästinensische Flüchtlinge im Libanon

Palästina-Flüchtlinge im Libanon (PRL) haben Zugang zu verschiedenen Dienstleistungen des UNRWA, darunter Gesundheitsfürsorge, Bildungsdienste und soziale Dienste, sofern sie beim UNRWA registriert sind. Darüber hinaus unterstützte die Palästinensische Befreiungsorganisation die PRL mit Bargeld für Gesundheitsfragen.

Unbegleitete Minderjährige

Bei unbegleiteten Minderjährigen, die in den Libanon zurückkehren, sollte vor der Rückkehr eine Familienermittlung und/oder -bewertung durchgeführt werden.

Personen mit Behinderungen

Das Ministerium für soziale Angelegenheiten (MoSA) gewährt

Menschen mit Behinderungen Beihilfen, sofern sie die Kriterien des MoSA erfüllen. Außerdem gibt es ein Aman-Programm für die bedürftigsten Libanesen, das für eine bestimmte Zeit eine monatliche Bargeldhilfe vorsieht.

Weitere

Lokale NRO im ganzen Land bieten eine Reihe von Dienstleistungen an, die entweder von internationalen NRO oder Gebern oder von der libanesischen Regierung finanziert werden. Sie sind in den Gemeindebüros im ganzen Libanon zu finden.



5 Bildung

Allgemeines zur Bildung

Das Bildungswesen im Libanon wird sowohl vom öffentlichen als auch vom privaten Sektor betrieben. Beide Sektoren werden vom Ministerium für Bildung und höhere Bildung verwaltet, das die Schulpflicht für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (Abschluss der Mittelschule) eingeführt hat. Nach Abschluss von Zyklus 3 wird ein Brevet erteilt, das für den Eintritt in die Sekundarschule erforderlich ist. Nach Abschluss der Sekundarschule wird das Baccalauréat Libanais oder Baccalauréat Technique verliehen, das als Zugangsvoraussetzung für die Hochschulbildung gilt. Höhere Bildung wird von technischen und beruflichen Instituten, Universitäten und Colleges angeboten. Die meisten sind privat, mit Ausnahme der Libanesischen Universität.

Bildungsstufen

Vorschule	0-3
Kindergarten	3-6
Grundstufe 1	6-9
Grundstufe 2	9-12
Mittelschule	12-15
Sekundarschule	15-18
Hochschule	18 >

Kosten, Darlehen und Stipendien

Die Schulgebühren für öffentliche Schulen sind für die Grund- und Mittelschule kostenlos, für die weiterführenden Schulen wird eine Anmeldegebühr von 6.500.000 erhoben. Das Schulgeld für Privatschulen liegt zwischen 1.500.000 und 15.000.000 LBP, zusätzlich zu einer jährlichen Gebühr in USD, die

zwischen 800 und 3.000 USD liegt und von den Eltern getragen werden muss. Zusätzliche Gebühren können die Kosten für Schulbücher, Transport, Uniformen usw. umfassen. Einige Privatschulen bieten finanzielle Unterstützung oder ermäßigte Gebühren an.

Zugang zu und Voraussetzungen für Stipendien und/oder Darlehen zur Deckung der Studiengebühren

Für das Schulgeld an öffentlichen Schulen gibt es keine finanzielle Unterstützung. Bei Privatschulen sollten Anträge auf finanzielle Unterstützung (sofern vorhanden) direkt bei der Schule gestellt werden. Wie andere Sektoren ist auch das Bildungssystem von der Finanzkrise stark betroffen. Die Lehrer erhalten nicht ihr volles Gehalt, und die Gehälter sind stark gesunken, da sie in Landeswährung gezahlt werden.

Viele Eltern können sich das private Schulgeld nicht mehr leisten, so dass mehr Kinder in öffentlichen Schulen unterrichtet werden, in denen es an Lehrern mangelt. Aufgrund der Pandemie waren die Schulen über einen langen Zeitraum geschlossen, was die Ausbildung vieler Kinder beeinträchtigte, da der Unterricht aus der Ferne durch fehlende Ausrüstung, Strommangel, Unterbrechungen der Internetverbindung und andere Faktoren erschwert wurde.

Genehmigung und Überprüfung ausländischer Diplome

Im Ausland erworbene Diplome sollten von der Gleichwertigkeitskommission des libanesischen Ministeriums für

5 Bildung

Bildung und Hochschulwesen überprüft werden. Es wird empfohlen, Diplome oder Zeugnisse vor der Rückkehr von der Botschaft legalisieren zu lassen.

Zugang für Rückkehrende

Registrierung: Rückkehrer mit libanesischer Staatsangehörigkeit können in jeder öffentlichen oder privaten Schule im Libanon eingeschrieben werden. Palästina-Flüchtlinge im Libanon haben keinen Zugang zu öffentlichen libanesischen Schulen, können aber Schulen des UNRWA oder private Schulen besuchen.

Erforderliche Dokumente:

- Kopie des Reisepasses und/oder eines gültigen Personalausweises
- Offizielle Abschrift der Noten der letzten 3 Jahre, beglaubigt von der libanesischen Botschaft und dem Außenministerium
- Unterzeichnete Gleichwertigkeitsbescheinigung für das Ministerium für Bildung und Hochschulwesen



Photo: Unsplash 2021/ Rudy Issa

6 Kinder

Allgemeines zu Kindern

Libanon hat das Übereinkommen über die Rechte des Kindes 1991 ratifiziert. Obwohl das Land politische Maßnahmen und Gesetze zum Schutz der Kinder verabschiedet hat, ist es mit einem hohen Maß an Armut und Ungleichheit konfrontiert, die durch die Finanz- und Wirtschaftskrise noch verschärft wurden. Schätzungen zufolge leben heute mehr als 50 % der libanesischen Haushalte unterhalb der Armutsgrenze, was dazu führt, dass viele arme Familien auf negative Bewältigungsmechanismen zurückgreifen, darunter Kinderarbeit und Kinderheirat. Dies macht Kinder anfällig für Missbrauch und Ausbeutung, insbesondere diejenigen, die auf der Straße leben und arbeiten.

Gesundheit

Das Ministerium für öffentliche Gesundheit hat sich verpflichtet, in allen Primary Health Care-Zentren (PHC) und Dispensarien kostenlose Impfungen anzubieten. Dennoch kommt es gelegentlich zu Ausbrüchen von durch Impfung vermeidbaren Krankheiten, darunter ein Masernausbruch im Jahr 2018-2019. Obwohl der Libanon seit vielen Jahren poliofrei ist, liegt die Durchimpfungsrate hinter dem regionalen Durchschnitt zurück. Die Regierung hat mit Unterstützung von UNICEF, WHO und UNHCR ihre Bemühungen um Routineimpfungen verstärkt. Infolge der Krise sind die Unterernährungsraten in den letzten Jahren erheblich gestiegen, da viele Familien nicht in der Lage sind, ihre Grundbedürfnisse, einschließlich Nahrungsmitteln, zu decken.

Schulen

Im Libanon gibt es sowohl öffentliche als auch private Schulen, wobei die privaten Schulen im Allgemeinen eine bessere Qualität der Bildung bieten als die öffentlichen Schulen. Privatschulen können hohe Zugangsvoraussetzungen und hohe Studiengebühren verlangen, die sich viele Libanesen nicht leisten können. Das Ministerium für Bildung und Hochschulbildung (MEHE) will sicherstellen, dass alle Kinder im Libanon Zugang zu einer hochwertigen Bildung haben. Es hat auch eine nationale Politik zum Schutz von Kindern in Schulen auf den Weg gebracht und Schritte in Richtung integrativer Bildung unternommen, um Kinder mit Behinderungen in Regelschulen zu integrieren. Viele Schulen haben in den letzten Jahren Maßnahmen und Kampagnen gegen Mobbing eingeführt.

Sozialpolitik und Normen

Im Libanon herrscht trotz aller Errungenschaften nach wie vor Ungleichheit zwischen den Geschlechtern, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Leben. Das libanesisches Recht gewährt Männern und Frauen nicht die gleichen Rechte, und Frauen sind mit zahlreichen sozialen und kulturellen Barrieren konfrontiert. In vielen Gemeinschaften werden Mädchen als minderwertig gegenüber Jungen angesehen. Da es im Libanon kein Zivilgesetzbuch für den Personenstand gibt, werden solche Angelegenheiten von den Religionsgemeinschaften geregelt, von denen die meisten ein Heiratsalter

6 Kinder

unter 18 Jahren anerkennen. Der Libanon hat sich jedoch im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung verpflichtet, Kinder-, Früh- und Zwangsheirat bis 2030 abzuschaffen. Die Zahl der libanesischen Kinder, die Kinderarbeit verrichten, hat nach Angaben der Inter-Agency Coordination Group im Libanon in den letzten Jahren erheblich zugenommen und ist vor allem in ländlichen Gebieten verbreitet. Die Regierung arbeitet mit UN-Organisationen, darunter UNICEF, zusammen, um die schlimmsten Formen der Kinderarbeit zu beseitigen, und hat einen nationalen Aktionsplan aufgestellt.

Nichtstaatliche Akteure, die sich für das Wohlergehen und die Rechte von Kindern einsetzen

Im Libanon gibt es zahlreiche (internationale) Organisationen, die sich

auf den Schutz und das Wohlergehen von Kindern und damit verbundene Dienstleistungen spezialisiert haben. UNICEF arbeitet mit der Regierung und anderen UN-Organisationen zusammen, um ein breites Spektrum von Problemen anzugehen, und bietet direkte Hilfe für die am meisten gefährdeten Kinder. Zu den internationalen NRO gehören außerdem Save the Children, War Child, Plan International und viele andere. Himaya ist eine führende Organisation im Libanon, die auf den Schutz von Kindern spezialisiert ist und sich für die Verhinderung von Gewalt und allen Formen des Missbrauchs von Kindern einsetzt. Die Organisation hat Standorte im gesamten Libanon und betreibt Hotlines in allen Regionen (Kontaktinformationen siehe Abschnitt 7). Im Libanon gibt es eine ganze Reihe weiterer NRO und gemeinnütziger Organisationen, die mit



7 Kontakte

Internationale Organisation für Migration
Nicolas Sursok Street, Ramlet Al Bayda Beirut
+961 1 841 701
iombeirut@iom.int
www.iom.int

Gesundheitsservice und Bildungsmöglichkeiten
Mazraa, Zreik street, Beirut
+961 1 660890
info@makhzoumifoundation.org, www.makhzoumi-foundation.org

Wirtschaftsministerium
Downtown, Beirut
Hotline: 1739
Info@economy.gov.lb
http://www.economy.gov.lb

UNRWA, United Nations Relief and Works Agency
(for Palestine Refugees in Lebanon)
Bir Hassan, Ghobeiry, Beirut
+961 1 840490
www.unrwa.org

Nationale Arbeitsagentur
Melhem Khalaf Street
Adlieh, Beirut
01-616335/6
http://www.neo.gov.lb

ICRC, Internationales Komitee des Roten Kreuzes/ Roter Halbmond
Sadat street, Hamra, Beirut
+961 1 739297
www.icrc.org

Amel Association International
Abu Chakra Street
Mousseitbeh, Beirut
+961 1 317 293
info@amel.org
www.amel.org

Nationales Arbeitsamt
Serail, Tripoli
06-447440

Nationales Arbeitsamt
Serail, Saida
07-727911

Libanesisches Rotes Kreuz
Spears Street, Kantari, Beirut
01/ 372802- 3- 4- 5
pr.info@redcross.org.lb
www.redcross.org.lb

General Security Directorate Mathaf, Beirut
1717
www.general-security.gov.lb

Hotel Dieu de France
Bvd A. Naccache
Achrafieh, Beirut
+961 1 615300
info@hdf.usj.edu.lb
www.hdf.usj.edu.lb

Caritas Lebanon
Dr. Youssef Hajjar Street
Sin El Fil, Beirut
+961 1 499767
info@caritas.org.lb
www.caritas.org.lb

Auswärtiges Amt
Achrafieh, Beirut
+961 333100
www.mfa.gov.lb

Gesundheitsministerium
Bir Hassan, Jnah, Beirut
1214 (24/7)
info@moph.gov.lb
www.moph.gov.lb

Amerikanische Universität von Beirut
Cairo Street
Hamra, Beirut
+961 1 374374
aubmc@aub.edu.lb
www.aubmc.org

7 Kontakte

Clemenceau Medical Center
Clemenceau Street
Hamra, Beirut
+961-1-372888, hotline: 1240
info@cmc.com.lb
www.cmc.com.lb

Dar Al Aytam Al Islamiya
Tariq Jdideh, Beirut
+961 1 654654
marafel@daralaytam.org
www.daralaytam.org

Ministry of Public Health
Bir Hassan, Jnah, Beirut
1214 (24/7)
info@moph.gov.lb
www.moph.gov.lb

National Social Security Fund
Corniche Al Masraa, Beirut
+961 705013
info@cnss.gov.lb
www.cnss.gov.lb

Al-Rassoul Al-Aazam Krankenhaus
Medizinische Einrichtung
Airport Road,
Bourj Al Barajneh, Beirut
01-456456 / 01-452700
info@alrassoul.org
www.alrassoul.org

Ain Wazein Krankenhaus
Medizinische Einrichtung
Aley, Ain Wazein, Chouf, Mt. Lebanon
05-509001-4
AWH@awh.org.lb
www.awh.org.lb

Tatari Krankenhaus
Medizinische Einrichtung
Beshara Al Khoury Street
Baalbeck, Bekaa
08-370799 / 08-371903 / 03-833846

ABAAD
51 Bustani street, Furn Chebbak, Beirut
+961 1 283 820
Safe line: +961 81 78 81 78
Emergencyline: +961 76060602
abaad@abaadmena.org
www.abaadmena.org

Krankenhaus Libanais Geitaoui
Medizinische Einrichtung
Achrafieh, Beirut
+961-1-590000
info@hopital-libanais.com
http://www.hopital-libanais.com/

KAFA
Schutz für Frauen
43 Badaro Street, Beydoun bldg
+961-1-392220
24/7 Helpline: 03 018 019
kafa@kafa.org.lb
www.kafa.org.lb

Mission De Vie
Unterstützung für Ältere und junge benachteiligte Menschen
Antelias, +961 4 412 842 // +961 4 408 088
secretariatgeneral@mission-devie.org

Islamic Krankenhaus
Medizinische Einrichtung
Azmy Street, Tripoli
06-210186 / 06 205 875
info@islamichospital.org
www.islamichospital.org

HELEM
Schutz für LGBTIQ
Beirut
Tel.: +961 71 916147
Email: support@helem.net
Internet: www.helem.net

Himaya
Kinderschutz
St. Rita Building, street 58, Fanar
+961-1 395 315
03 414 964
info@himaya.org
www.himaya.org

Maryam and Martha Community
Unterstützung für Frauen
Beirut
+961 9 236 962 // +961 9 236 961,
cmm@maryamandmartha.org,
www.maryamandmartha.org

7 Kontakte

Hammoud Krankenhaus
University Medical Center
Dr. Ghassan Hammoud Street,
Saida, +961 7-723111/888,
07-721687, info@hammoud-
hospital.com
www.hammoudhospital.com

Jabal Amel Krankenhaus
Jal al Baher, Tyre
07-740343 / 07-740198 /
03-280580

**RDFL, Lebanese Democratic
Women's Gathering**
Rayes and Hammoud Bldg,
Nahas Street, Zokak el
Blat- Batrakieh, Beirut, +961-1-
370120 / +961 1-370189
beirut@rdflwomen.org, www.
rdflwomen.org

Rayak Krankenhaus
Rayak, Bekaa
08-901300/1/2/3/4/5
administration@rayakhospi-
tal.com
www.rayakhospital.com

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- **Reisedokumente:** Stellen Sie sicher, dass Ihre Reisedokumente aktuell sind. Wenn nicht, kontaktieren Sie bitte die Botschaft.
- **Familie und Freunde:** Informieren Sie unbedingt Ihre Familie und/oder Freunde im Libanon über Ihre Rückkehr, denn sie sind Ihr wichtigster Ratgeber in Bezug auf die aktuelle Situation. Falls dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an die IOM.
- **Recht:** Wenn Sie bei Ihrer Rückkehr in den Libanon rechtliche Probleme befürchten, informieren Sie bitte die zuständige Beratungsperson vor Ihrer Rückkehr.
- **Geburtsurkunde:** Für im Ausland geborene Kinder: Beschaffen Sie sich beglaubigte Geburtsurkunden, die von der libanesischen Botschaft legalisiert wurden.
- **Bildung:** Sie müssen über ins Englische übersetzte, von den zuständigen Behörden beglaubigte und von der libanesischen Botschaft legalisierte Diplome verfügen.
- **Gesundheit:** Einholung medizinischer Berichte von Ärzten, die nach Möglichkeit ins Englische übersetzt werden.
- **Transport:** Planen Sie Ihre Weiterreise vom Flughafen zu ihrem Zielort.
- **Unterkunft:** Planen Sie (vorübergehend) für eine Unterkunft.

Maßnahmen nach einer Rückkehr

- **Registrierung:** Stellen Sie sicher, dass Sie sich rechtzeitig bei den Behörden registrieren.
- **Reintegration:** Wenn Sie Anspruch auf Wiedereingliederungshilfe haben, sollten Sie sich so bald wie möglich nach Ihrer Ankunft an IOM Libanon wenden. Sie erhalten dann einen Termin und werden ausführlich beraten.
- **Schule:** Wenn erforderlich, melden Sie Ihre Kinder sobald als möglich in der Schule an.